



Donnerstag, 31. Oktober 2024

PRESSEMITTEILUNG

Wahlen bei der Pensionskasse des Staatspersonals – die FEDE fordert die Versicherten dazu auf, für die Kandidatinnen und Kandidaten aus den Mitgliedsverbänden zu stimmen

Auch wenn die FEDE sich für andere als die im neuen Wahlreglement (das am 1. Juli 2024 von der Berner Aufsichtsbehörde für rechtsgültig erklärt wurde) vorgesehenen Wahlmodalitäten ausgesprochen hat, tritt sie fest entschlossen für eine Vertretung und paritätische Besetzung des künftigen Verwaltungsrats der PKSf ein. In diesem Sinne wurde ein Aufruf zur Kandidatur an die Mitgliedsverbände gerichtet. Die FEDE freut sich über den Erfolg dieses Aufrufs und hofft sehr, dass die Beteiligung der Wählerinnen und Wähler den Herausforderungen gerecht wird.

Trotz der relativ günstigen Wirtschaftslage liegt der im 2023 gutgeschriebene Zinssatz deutlich unter dem Zinssatz, der bei der Änderung des Vorsorgeplans (2020 verabschiedet) vorgesehen wurde. Dies hat düstere Rentenzahlungserwartungen zur Folge. Die Vertreterinnen und Vertreter der Versicherten werden eine führende Rolle bei der Verteidigung deren Interessen spielen.

Deshalb zählt jede Stimme.

Die FEDE ist dankbar für das vom Staatspersonal entgegengebrachte Vertrauen, und hofft im Gegenzug auf ein deutliches Plebiszit zugunsten der Personen auf ihren Wahllisten. Zu diesem Zweck wird die FEDE eine aktive Kampagne auf den sozialen Netzwerken sowie in der Presse mit dem Slogan « **Unsere Zukunft, unsere Stimme!** » durchführen.

Kontakte:
Isabelle Castella
Präsidentin
078 225 28 36

Sophie Tritten
Generalsekretärin
079 704 73 63